

Dießen, im September 2019

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Bundespolizeiinspektion Kempten führt seit 2009 jährlich am Ammersee-Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Schulungsmaßnahme über die Gefahren an Bahnanlagen durch. Auch im Projekt „Augen auf die Straße“ in der Jahrgangsstufe 10 ist die Bundespolizei präsent und präventiv tätig.

In einer Befragung von 5000 Schülerinnen und Schülern in Nordbayern wurde festgestellt, dass sich ein sehr großer Teil der Kinder und Jugendlichen nicht über die vorhandenen Gefahren im Klaren ist oder diese überhaupt nicht einschätzen kann.

Wir möchten Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, darum bitten, Ihre Kinder zu richtigem Verhalten sowohl auf dem Schulweg, aber auch ganz allgemein als Verkehrsteilnehmer anzuhalten. Argumentationen wie „da kommt ja eh kein Zug“ können und wollen wir nicht akzeptieren. Ältere Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene haben eine Vorbildfunktion.

Im Bereich der Bahn sterben jedes Jahr viele Menschen bei Unfällen, eine große Anzahl wird zum Teil lebensgefährlich verletzt. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen ist dabei sehr hoch.

Am 11.09.2019 fuhr beispielsweise ein 13-jähriger Junge mit seinem Fahrrad auf einen unbeschränkten Bahnübergang zu, schaute nach hinten zu seinem Freund und übersah den herannahenden Zug. Das Fahrrad wurde vom Zug erfasst, der Junge blieb zum Glück unverletzt.

Mit dieser Information möchte die Bundespolizei auch darauf hinweisen, dass bestimmte Verhaltensweisen eine Ordnungswidrigkeit darstellen: Das unbefugte Überschreiten oder der unbefugte Aufenthalt im Gleis wird beispielsweise mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 25,00 Euro geahndet. Daneben werden die Schulleitung und die Eltern grundsätzlich über das Verhalten informiert.

Wir wollen, dass ihre Kinder sicher ankommen, und bitten Sie um ein konstruktives Miteinander zum Wohle aller.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Alfred Lippl, OStD
Schulleiter

gez.
Norbert Keuchel, Polizeihauptmeister
Präventionsbeauftragter